



Mit „Lebensbildern, die unter die Haut gehen“ präsentiert sich noch bis Freitag die Reha-Klinik Katharinenhöhe aus Schönwald in Kirchzartens Sparkasse. Die an Krebs erkrankten jungen Menschen, die dort mehrere Wochen zu einer Kur weilten, stellten Werke aus der Kunsttherapie aus. Tanja Geyer und Monique Ullmann (v.l.) nahmen bei der Vernissage allen Mut zusammen und erzählten von ihrer Situation: ungeschönt, authentisch.

Die Ausstellung kam auf Initiative vom Verein „Ride2Live“ zustande, der seit einigen Jahren immer wieder die Reha-Klinik unterstützt – u.a. mit eBikes für Sporttherapie. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jochen Brachs fand viel Anerkennung für „Ride2Live“. Zu den Gründern des Vereins, der sich die Unterstützung von Menschen mit Krebserkrankung durch den Verkauf von Radtrikots und Mitgliedschaften zum Ziel gesetzt hat, gehört Sparkassen-Mitarbeiter Benjamin Rudiger (v.l.), der vor Jahren als Spitzensportler im Mountainbike selbst an Krebs erkrankte und durch seinen Sport den Mut und die Kraft zum Kampf gegen den Krebs fand. Um die Arbeit des Vereins zu unterstützen, überreichte Brachs einen Scheck über 1.000,- Euro. Mehr Informationen unter [www.katharinenhoehe.de](http://www.katharinenhoehe.de) und [www.ride2live.de](http://www.ride2live.de)

*glü/Fotos: Privat*